

## Unterstütze die Petition für Angestellte bei Ärzten:innen in der Steiermark

Liebe Kollegen:innen!

Die Kollektivvertragsverhandlungen zwischen der Ärztekammer Steiermark und der Gewerkschaft GPA sind vom Stocken zum Stillstand gekommen. Ein untragbarer Zustand für alle Angestellten bei Ärzten:innen.

Um dir konkret zu zeigen wo du mit deinem Gehalt stehst und wo die Kollektivvertragsverhandlung hakt, findest du hier sehr transparent und konkret zusammengefasst die unterschiedlichen Positionen

	Krankenhäuser (KAGES Schema: III/N11: Kräfte, die nach genauer Anweisung tätig sind Medizinisches Sekretariat (ohne einschlägige Berufsausbildung) Stationssekretärin)	Pflegeheime, Gesundheits- und Sozialunternehmen (SWÖ KV: VWG 5 Verwendungsgruppe Büropersonal für selbstständige EDV-mäßige Erstellung von Texten, Tabellen, Layout, Kontierungskräfte, Rezeptionistinnen)	Ordinationen in der Steiermark – DEIN GEHALT KV für Angestellte bei Ärztinnen und Ärzten in Ordinationen in der Steiermark (ausgenommen Zahnärzte) Berufsgruppe 1: Büropersonal, med. Sekretär/innen Berufe gemäß MAB-G idgF);
Im ersten Arbeitsjahr	€ 2.413,40	€ 2.508,30	€ 1.605,00
5 Arbeitsjahren	€ 2.470,30	€ 2.627,70	€ 1.635,00
10 Arbeitsjahren	€ 2.783,80	€ 2.777,70	€ 1.671,00
20 Arbeitsjahren	€ 2.973,70	€ 3.029,80	€ 1.820,00

Tabelle zeigt das Gehalt einer Vollzeitstelle. Bei allen Gehaltsschemen gibt es Zulagen, die nicht im Vergleich berücksichtigt sind.

Das bedeutet, dass du, bei einer vergleichbaren Tätigkeit in einem Gesundheitsunternehmen schon **im ersten Arbeitsjahr Anspruch auf ein um 62,30 % höheres Einkommen hast.**

Dieser Umstand ist den Vertreter:innen der Ärztekammer sehr wohl bekannt und sie bieten dennoch **nur eine Gehaltserhöhung von 5,1 %.**

Seit Jahren wiederholen wir in Schleife das Argument, dass **die Arbeit in der Ordination eine sehr verantwortungsvolle, arbeitsintensive und herausfordernde Tätigkeit ist. Dass eine erfolgreiche Ordination gute Mitarbeiter:innen braucht, um erfolgreich und gut arbeiten zu können.**

Von Seiten der Ärzteschaft sind es **2 Argumente**, die bei den Verhandlungen entgegnet werden und dabei in Schleife wiederholt werden:

1. Wir bezahlen freiwillig meistens mehr
2. Die ÖGK gibt uns zu wenig Geld um die Gehälter zu erhöhen

## Zu 1.

Der Ärztekammer teilte uns bei der letzten Verhandlung im Februar 2024 mit, dass ca. 50% der Kollegen:innen nach dem Kollektivvertragsschema bezahlt werden. **Das bedeutet, die Hälfte der rund 3600 Beschäftigten in steirischen Ordinationen bekommen ein Gehalt, das einer Armutsgefährdung nach österreichischer Definition nahe kommt.**

Für die 50%, die eine Überzahlung bekommen, kann man im Kollektivvertrag auch eine steiermarkweite Erhöhung vereinbaren, die zumindest die Inflation abgelten soll und damit einen Reallohnverlust verhindert = IST Lohn Erhöhung. **Dabei ist das Angebot der Ärztekammer 0%. Die Verteter:innen der Ärztekammer wollen nicht über eine Erhöhung dieser Gehälter sprechen und schon gar keine per Vertrag für alle Kollegen:innen vereinbaren.**

## Zu 2.

Die Antwort ist einfach: in den letzten Jahren wurden die ÖGK Tarife erhöht. Auch wenn es heuer nur die kolportierten 2% waren, ergibt das bei einem durchschnittlichen Jahresumsatz von 449.000,-- für einen Facharzt (Quelle: Ärztekostenstatistik 2019) ein beträchtliches Umsatzplus. (Tatsächlich gab es je nach Fachrichtung und Leistung aber deutlich mehr Geld.)

Das bedeutet, nur mit der Tarifierhöhung könnte das Vollzeitgehalt einer Ordinationsassistentin für mindesten 3 ½ Monat bezahlt werden.

## Einkommen: **attraktiv, sicher – und mehr!**

Der durchschnittliche Gesamtumsatz einer Ordination für Allgemeinmedizin mit der ÖGK, der SVS und der BVAEB beträgt österreichweit (2022) ca. € 416.000,- je Einzelpraxis exklusive Privatleistungen und Bereitschaftsdiensten. Abzüglich Praxiskosten, Personalaufwand und den eigenen Sozialbeiträgen bedeutet dies ein Einkommen vor Steuern von durchschnittlich € 192.000,- bei einer Vollzeittätigkeit. Dieses hohe Einkommen ermöglicht jeder Ärztin und jedem Arzt auch bei reduziertem Arbeitsumfang (z.B. Modell „Anstellung bei Vertragsarzt bzw. Vertragsärztin“ oder „erweiterte Stellvertretung“) ein sehr gutes Leben!

### **Weitere finanzielle Vorteile:**

- Pünktliche monatliche Zahlungen garantieren größtmögliche Sicherheit und Planbarkeit.
- Unter der Bezeichnung „pro ordinatione Bedarf“ können Vertragsärztinnen und -ärzte außerdem regelmäßig qualitätsvolle Verbrauchsmaterialien (Verbandsmaterial, Spritzen & Nadeln etc.) kostenlos und unbürokratisch bestellen.

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.785348&version=1706083491>

## **FAZIT aus den Verhandlungen**

Der Kurie der niedergelassenen Ärzt:innen spricht es in den Verhandlungen sehr offen an. Sie sieht keine Notwendigkeit für niedergelassene Ärzte:innen Kollektivvertragsverhandlungen mit den Ordinationsangestellten zu führen. Das zeigt sich gleichermaßen darin, das von Seiten der Ärztekammer Verhandlungstermine immer wieder verschoben werden und teilnehmende Ärzte:innen wechseln oder nicht zu den Verhandlungen erscheinen.

Das leicht durchschaubare Ziel ist es, möglichst wenig verbindliche Rechte und Gehälter im Kollektivvertrag für Angestellte in Ordinationen zu fixieren. Damit ergibt sich in der Praxis, dass jede

Kollegin in der Ordination auf sich gestellt ist und ihr Gehalt und ihre Arbeitsbedingungen alleine verhandeln muss.

### **WAS kann ich tun?**

Es reicht! Lass es dir nicht länger gefallen, dass du oder deine Kollegen:innen Gehälter bekommen, mit denen sie an der Armutsgrenze leben müssen. Selbst wenn du alleine oder ihr nur ein kleines Team in der Ordination seid, so sind es doch mehr als 3.600 Kollegen:innen in der gesamten Steiermark.

Du bist nicht allein!

- Melde dich bei deiner Gewerkschaft und deinem Berufsverband: Email [interessenvertretung@gpa.at](mailto:interessenvertretung@gpa.at)  
[BdA.Steiermark@arztassistenten.at](mailto:BdA.Steiermark@arztassistenten.at)
- Mach mit bei gemeinsamen Aktionen und unterschreibe unsere Petition:

<https://www.gpa.at/kollektivvertrag/gesundheit-und-soziales/arztpraxen-labors/kollektivvertrag-fuer-arztassistentinnen-in-der-steiermark>

oder via QR Code:



Lass uns gemeinsam deine Arbeitsbedingungen verbessern.

Deine gewerkschaftliche Aktionsgruppe der Arztassistent:innen in der Steiermark